

## **Wo kein gemeinsamer Wille – da ist auch keine öffentliche Infrastruktur!**

In Goldach bewirbt sich für die Klinik St. Georg mit ihrer voll ausgestatteten Infrastruktur eine „national bekannte und renommierte Anbieterin im Gesundheitswesen“ um einen Leistungsauftrag, um ambulante und stationäre Dienstleistungen in der Akut- und Altersmedizin anbieten zu können, damit eine wohnortnahe Gesundheitsversorgung in der Region Rorschach möglich ist. Und mit der Aufnahme auf die Spitalliste böte sich die Möglichkeit, Wertschöpfung und Arbeitsplätze in der Region zu behalten. Tönt gut! Sind genau die Gründe für den Erhalt des Spitals Rorschach!

Warum aber gelten für Privatkliniken andere Kriterien als für öffentliche Spitäler? Der privaten Anbieterin wird per se attestiert, dass bei ihr – weil renommiert! – die Wirtschaftlichkeit ausgewiesen sei. Dem Spital Rorschach wird die Wirtschaftlichkeit per se – weil NICHT renommiert - aberkannt? Und dies trotz derselben Nähe zum öffentlichen Zentrumsspital? Trotz demselben vermeintlich sinkenden Bedarf an Spitalbetten? Trotz denselben sinkenden Fallzahlen und Operationen? Trotz demselben Mangel an Fachpersonal? Profiteure dieser volkswirtschaftlich völlig falschen Strategie sind die Rosinen pickenden privaten Anbieter. Kosten im Staatshaushalt werden dadurch absolut keine gespart und die Rechnung bezahlen am Schluss wir alle mit Steuern, Krankenkassenprämien und gleichzeitig fehlender öffentlicher Infrastruktur.

Nun scheint es so, dass die Herren Kantonsräte Wasserfallen und Gemperli nochmals denselben Fehler machen und sich im Alleingang in Goldach für eine Privatklinik einsetzen, die vor Jahren von russischen Investoren als Geldwäscheprojekt missbraucht wurde, wegen illegalen Stammzellentherapien ins Zwielficht gekommen ist und vor zwei Jahren wegen fehlender Wirtschaftlichkeit schliessen und 40 Fachpersonen entlassen musste!

Diesen Einsatz für den Erhalt des Spitals Rorschach habe ich bei allen Gemeindebehörden und KantonsrätInnen von CVP, SVP und FDP der gesamten Region Rorschach schmerzlich vermisst. Der Wille hat offensichtlich gefehlt!

15.09.2020 Brigitta Kuratli